„Verein vereint“: die Greyhound Jahresausstellung in Hildesheim am 25.7.2015

VON KATHARINA REDISKE-AKINS

36 Greyhounds waren am 25.7.2015 nach Hildesheim gepilgert, um dort die Greyhound-Jahresausstellung zu erleben. Und ob's da was zu erleben gab, Langeweile kam keinen Moment auf, aber dazu kommen wir später …

Der Windhund Renn-Club Niedersachen e.V. hat sich wieder einmal als exzellenter Ausrichter für eine Jahresausstellung gezeigt. In der Detailplanung und Hilfsbereitschaft sowie im Improvisieren verschiedener kleinerer Projekte hat vor allem der Sonderleiter Dirk Engmann mit seinem hilfsbereiten Team einen professionellen, sympathischen Eindruck bei den Ausstellern hinterlassen. Frau Dr. Rita Bennemann war vom Greyhound-Meeting im vergangenen Jahr als Richterin für diese Ausstellung auserkoren worden und richtete sehr gewissenhaft, aber auch zügig angesichts der Tatsache, dass für den späten Nachmittag ein Sturmtief vorausgesagt war.

Der Einmarsch erfolgte auf der Startgerade der Sandbahn, vorbei am Startkasten, was bei den Zuschauern zur Erheiterung beitrug, bei den einmarschierenden Hundeführern jedoch ein wenig disziplinarische Einwirkung auf ihre Hunde erforderte, denn

diese fühlten sich natürlich in ihrer Renneuphorie beflügelt, und meinten, das Rennen ginge nun für sie los.

Schöne Impressionen: ein sehr geschmackvoll geschmückter Ehrenring bei herrlichem Sonnenschein, Sektempfang, eine herzliche Eröffnungsrede durch das neue Zuchtkommissionsmitglied Frau Yvonne Rüsing, die zusammen mit ihrer Tochter Rita alles hervorragend im Vorfeld organisiert hatte.

dankenswerterweise mittlerweile schon fast „traditionell" unterstützen mit ihren wunderschönen Gemälden), Karin und Klaus Hillenbrand, Drs. Rita u. Helmut Bennemann, Ellen Warscheid und Gerd Kleber sowie Klaus Rüsing (Ehrenpreis für den besten Veteran) sowie die Mitarbeiter der DWZRV-Geschäftsstelle Frau Hübner und Herr Weiser, die uns mit Literatur-Preisen großzügig unterstützt haben.

Frau Dr. Rita Bennemann äußerte sich in ihrer Willkommensrede sichtlich erfreut über die vielen Greyhounds im Ehrenring unterschiedlicher Herkunft. Sie hatte ja bis im vergangenen Jahr jahrzehntelang das Amt des Grey-Zuchtkommissionsmitgliedes mit viel Sachkenntnis u. Einfühlungsvermögen zu aller Zufriedenheit bekleidet. Schön war es, sie nun als Richterin im Ring bei dieser Jahresausstellung wiederzusehen, dieses Gefühl hatten wohl alle Aussteller.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Greyhound-Freunde, die auch in diesem Jahr diese Jahresausstellung wieder mit Sach- u. Geldspenden großzügig unterstützt haben: Claudia und Frank Karnitzki, Familie Brose (Sonderpreise für die Jahressieger aus der „Feder" von Gerhard Brose aus Düsseldorf, die die Jahresausstellungen

Ein Novum war der „Greyhound-Stammtisch", der neben dem Ehrenring aufgebaut war, wo Kekse, Tee, Eistee u. anderes aufgetischt war. Ein Treffpunkt für alle Greyhoundbesitzer, der Stammtisch wurde den ganzen Tag gut besucht. Eine nette Idee von Yvonne Rüsing, die auf jeden Fall für künftige Jahresausstellungen weiterhin realisiert werden sollte.

Und wie es sich für eine repräsentative Jahresausstellung gehört, waren Hunde aller Zuchtrichtungen u. Altersklassen gut vertreten, von den Babies bis zu den „immernoch schön anzusehenden, fitten Senioren" (Zitat Frau Dr. Bennemann). Und die Tatsache, dass diese Jahresausstellung auch wunschgemäß wieder auf einer Sand-

bahn stattfand, bewog einige Besitzer, die Hunde am nächsten Tag das Rennen laufen zu lassen und so konnten auch die beidem unserem Zuchtziel folgenden Sonderpreise „Schönheit & Leistung" vergeben werden, sie gingen bei den Rüden an den Jahressieger 2015 „Harringay's Natural Born Winner" im Besitz von Familie Sänger und bei den Hündinnen an die in der offenen Klasse mit V1 und CAC bewerteten „I'll Never Leave You Ad Honores" von Frau Beritt Dyka und Beate Preising. Auf der Ausstellung gewann den Jahressieger-Titel die Hündin „Tahuara's Calantha" im Besitz von Familie Kautz. Der Titel „Jahres-Jugendsieger" ging bei den Rüden an den ebenfalls im Besitz der Familie Kautz stehenden „Rumford Tintenherz", bei den Hündinnen an die im Besitz der Züchter (Familie Niemeyer) stehenden „Harringay's Over the Rainbow". Bemerkenswert ist, dass Familie Kautz offensichtlich eine glückliche Hand und geschultes Auge bei der Auswahl ihrer Hunde hat, denn sowohl im Jugend-BIS-Ring als auch im erwachsenen BIS-Ring

fiel die Wahl in beiden Fällen auf ihre Greyhounds (Jugend-BIS „Rumford Tintenherz", Erwachsenen-BIS „Tahuara's Calantha"), was selbstverständlich auch die Kompetenz u. Sachkenntnis von Frau Dr. Bennemann unterstreicht, denn die BIS-Wettbewerbe wurden von ihren Richterkollegen gerichtet. Herzliche Gratulation an Familie Kautz sowie die Züchter der beiden BIS-Greyhounds Frau Friedrich, Frau Dr. Keßler und Herrn Rudolph und eine ebenso herzliche Gratulation an Familie Sänger u. Züchter Familie Niemeyer für den Jahressieger „Harringays Natural Born Winner", die junge Jahres-Jugendsiegerin „Harringays Over the Rainbow" von Familie Niemeyer sowie an alle platzierten und unplatzierten Greyhounds, denn auch eine vorzügliche Bewertung einer Jahresausstellung muß erst einmal verdient werden und ist ja nach wie vor Bestandteil für den Titel „Deutscher Champion für S&L".

Die Prophezeiungen der Wetterfrösche bewahrheiteten sich leider am Abend, die Siegerehrung konnte noch rechtzeitig bei aufkommendem starken Wind durchgeführt werden und dann ging es los mit dem Sturm – bis um 0.00 Uhr tobte der Orkan mit bis zu 100 km/h mit immer wieder neuem starken Regen und einen riesigen Baum kostete es das Leben, der wie ein Streichholz umknickte und auf einen PKW krachte. Daneben befand sich ein Mensch, der „nur" einen Schock erlitt, aber mit seinem Leben davon kam, Gott sei Dank! Es dauerte keine 10 Minuten, dann kam der Notarzt, um sich des Herrn anzunehmen. Außerdem strömten beherzte Helfer aus allen Ecken, um anzupacken und eine Kettensäge half, den umgestürzten Baum innerhalb kurzer Zeit von der Zufahrt zu entfernen. Der Spruch: „Verein vereint" wurde an diesem Abend gelebt in diesem überaus sympathischen kleinen Verein mit seinen fleißigen Mitgliedern und Freunden. Das bekanntermaßen exquisite (wie übrigens jedes Jahr!!) und leckere Buffet bot an jenem Abend Gaumenfreuden für alle Teilnehmer und gern suchte man Unterschlupf im gemütlichen Vereinsheim und ließ den Tag bei gutem Speis und Trank im Kreise von Windhundfreunden ausklingen, während draußen der Sturm wütete. Es war ein hoffentlich „einmaliger Ausstellungstag", den keiner je vergessen wird, aber dieser Verein hat ihn souverän zu Ende geführt, und natürlich kommen wir schon deswegen immer gern wieder zu Euch. Danke für diese Veranstaltung, Wechselbäder der Gefühle könnte man es auch nennen, denn auch das Rennen am nächsten Tag erforderte wieder hohen Arbeitseinsatz der Mitglieder u. Gäste, denn die Bahn musste erst einmal von Ästen, Blättern u. Sonstigem bereinigt werden.

Pünktlich um 9.00 Uhr waren die Saubermänner mit der Bahnsäuberung fertig u. das Rennen ging los – ohne Verletzungen!!!! Hut ab, da stimmte trotz all dieser Widrigkeiten alles – Kompliment an diesen Verein! Der Windhund Renn-Club Niedersachsen e.V. kann stolz sein auf diese Veranstaltung, die ohne Wenn und Aber souverän durchgezogen wurde. Dadurch seid Ihr mit Sicherheit in ein ganz neues Kapitel der Windhundgeschichte in Deutschland eingezogen, denn die Klimaveränderung macht auch vor den Toren unserer Rennplätze nicht halt.

Sieger der Greyhound Jahresausstellung

Paarklasse

Zwischenklasse Rüden

Baby-Klasse Rüden

Baby-Klasse

BIS Hündin Tahuara´s Calantha Bes. C. Kautz

Hündinnen Offene Klasse

Hündinnen Zwischenklasse
Xenia v. Monarchenhügel

Jahresjugendsieger
Rumford Tintenherz

Jahresjugendsiegerin Harringay´s
Over the Rainbow

Jahressieger Rüden Harringay´s
Natural Born Winner

Jahressiegerin
Tahuara´s Calantha

Urion vom Monarchenhügel
Leistungsklasse

Jugendklasse Hündinnen

Rüden Offene Klasse

Veteranen Hündinnen

Veteranensieger BOB
Velvet´s Carlos Santana